

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1845**

50 (14.12.1845)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-360135](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-360135)

Zeverisches Wochenblatt.

№ 50. Sonntag, den 14. December 1845.

Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

1. In Gemäßheit einer Verfügung Großherzoglicher Regierung vom 26/29. v. M. sind die Aemter autorisirt, bekannt zu machen, daß die Ufer der Diefse und Leiden zum Zwecke der bessern Reinigung und Schauung, gegen die erste, im Frühjahr vorzunehmende Schauung derselben, bei Vermeidung einer Brüche von 24 bis 48 gr. Gold zum Besten der Sietcassen, von den betreffenden Landeigenthümern gemäht werden müssen.

Die Aemter der Herrschaft Zever 1845, Decbr. 2.
v. Heimbürg. Hüme, v. Berg. Merling.

2. Die ordinaire und extra ord. Contribution, Weihnachten Quartal,

die erkannte Schortenser Kirchen-Anlage, von 2 gr.

Cour. per Gras, und

die Westrumer Kirchen-Anlage von 15 1/2 gr. Gold per Gras,

wird am (23.) drei und zwanzigsten d. M. in der hiesigen Amtsreceptur gehoben werden.

Amt Zever 1845, December 11.

v. Heimbürg.

3. Die Listen der im Jahre 1825 geborenen Wehrpflichtigen hiesigen Amtsdistricts sind zur Einsicht für die Wehrpflichtigen oder deren Angehörigen, auf 14 Tage bei den resp. Kirchspielsvögten niedergelegt. Sollte ein Wehrpflichtiger durch Irrthum oder Versäumniß in die Liste nicht eingetragen sein, so hat derselbe, der Bestimmung im Recrutirungsgesetze vom 19. Juli 1837 gemäß, sich sofort beim Amte zu melden, widrigenfalls er, sobald die Verheimlichung entdeckt wird, im nächsten Eintrittstermine zuerst ohne zu loosen und ohne Berücksichtigung etwaiger Reclamationen zum Dienste gezogen wird.

Zur Loosung wird Termin auf den

(17.) siebenzehnten k. M.,

Morgens 10 Uhr, im Hause des Gastwirths Fühls zu Hooftel hiermit angesetzt und werden die im Jahre 1825 geborenen Wehrpflichtigen aufgefordert, sich zu diesem Termine einzufinden. Für diejenigen, welche alsdann weder in Person noch durch einen Beauftragten erscheinen, wird von einem Officialen des Amtes gelooft werden (§ 19).

Die zur Loosung stehenden Wehrpflichtigen und deren Angehörigen werden noch auf folgende Vorschriften aufmerksam gemacht:

1) diejenigen Wehrpflichtigen, welche hinreichende Gründe zu gänzlicher Befreiung vom Dienste oder zu einstweiliger Zurücksetzung zu haben glauben, haben ihre Reclamationen im Loosungstermine beim Amte einzureichen, oder zu Protocoll zu geben.

Hat ein Wehrpflichtiger im Loosungstermine keine Reclamationen vorgebracht, so wird er damit in

der Folge bei keiner Behörde weiter zugelassen, es wäre denn, daß die Reclamationsgründe erst später entstanden wären, was aber sofort erwiesen werden muß. (§ 20 und 21).

2) Ein Dienstpflichtiger, welcher einen Stellvertreter für sich zu stellen wünscht, hat sein desfallsiges Gesuch spätestens an dem seinem Dienstantritt vorhergehenden 1. Januar dem Militair-Collegium anzuzeigen (§ 60).

3) Solchen Wehrpflichtigen, welche zur Loosung stehen und ihren Dienstantritt um ein Jahr zu erfrühen wünschen, ist gestattet, ihren desfallsigen Wunsch vor der Loosung im Loosungstermine dem Amte zu erkennen zu geben (§ 7).

Wegen der verstorbenen Wehrpflichtigen vom Jahre 1825 sind von den Angehörigen die Todtenscheine vor dem Loosungstermine bei 1 \mathcal{P} Gold Brüche einzuliefern.

Amt Minsen 1845, Novbr. 19.

von Berg. Merling.

4. Zur Examination und Decision der Rechnung über die Kosten der Reinigung der Diefse bei Zever, für das Jahr 1844 wird hierdurch Termin auf den (20.) zwanzigsten December d. J.

Vormittags 11 Uhr angesetzt.

Die Rechnung wird bis dahin zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhause ausliegen.

Zever 1845, December 9

Der Stadt-Magistrat.

Groninger.

Rehmstedt.

Convocationen.

1. Es hat der Pferdehändler Friedrich Christians junior den ihm gehörigen, am alten Markte hieselbst belegenen Schütting, bestehend aus einem zur Wirthschaft eingerichteten Wohnhause und aus einem, in einem Quergebäude bestehenden Stalle nebst Gartengrunde und ganzu gehörigen Kirchen- und etwaigen Lagerstellen zufolge eines am 20. August 1845 vor dem Magistrate zu Zever errichteten Contracte an die Ehefrau des Gerhard Melchers hieselbst, Namens Margarethe Melchers geb. Harms für die Summe von 5550 \mathcal{P} Gold verkauft.

Indem nun auf Ansuchen des Verkäufers dieser Verkauf hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird, werden zugleich alle, welche dagegen etwas zu erinnern haben oder Rechte und Ansprüche daran machen zu können vermeinen sollten, hiemit aufgefordert, sich damit in dem auf den

(12.) zwölften Januar 1846

angesehten Termine anzumelden, bei Verlust ihrer Ansprüche.



Zur Angabe des Präclusiv - Bescheides ist Termin auf den
(15.) fünfzehnten Januar 1846,
angesezt.

Sever, aus dem Landgerichte, 1845. Novbr. 5.
T e n g e.

P o p k e n.

2. Des weiland Zimmermeisters Heine Otten
Janssen Erben, zum Medernser Altendeich, als:

1) dessen Tochter Gesche Magdalene Janssen, des
Hausmanns Seeke Willms Albers Ehefrau, zu
Werdum, im Kirchspiel Hohentkirchen, jetzt deren
Erben, als:

a) ihr Ehemann Seeke Willms Albers zu Werdum,

b) ihre beiden mit demselben erzeugten minderjährigen Kinder, Triente Albers und Otto Wilhelm Albers, in der väterlichen Gewalt des ad a gedachten Seeke Willms Albers,

2) dessen Sohnes, weiland Zimmermanns Joche Janssen, zum Medernser Altendeiche Erben, als:

a) dessen Wittwe, Marie Janssen, geb. Frerichs, zur Zeit in Sever,

b) dessen Kinder: Dnke Gerhardine Janssen und Eina Margarethe Janssen, unter Vormundschaft ihrer sub a gedachten Mutter,

3) dessen Tochter, Metta Catharina Janssen, Nätherin zu Neugarmesiel,

4) dessen Tochter Anna Margarethe Janssen, Dienstmagd bei Wms Friedrich Bohlken Hausmann zu Mederns,

5) dessen Sohn Johann Otten Janssen, Maler, nach Amerika ausgewandert, resp. den Vermögenscurator desselben, Gastwirth Johann Gerdes Janssen zu Altgarmesiel,

haben die ihnen zugehörige von ihrem Vater ererbte Häuslingsstelle zum Medernser Altendeiche, bestehend aus einem Haupte nebst Gartengrund und einer pl. m. $\frac{1}{2}$ Matt großen Strecke Deichs und sonstigen Pertinenzien nach einem am 20. Januar 1845 abgeschlossenen prätorgerichtlich genehmigten Contracte, an den Arbeiter Cornelius Janssen Eiben zum Carolinengroden für die Summe von 320 $\text{R}.$ Gold verkauft.

Auf Ansuchen der Verkäufer wird dieser Kauf zur öffentlichen Kunde gebracht und werden alle diejenigen, welche Ansprüche und Forderungen an das gedachte Grundstück zu haben vermeinen, hiemit zu deren Angabe auf den

(12.) zwölften Januar 1846

verabladet, bei Strafe des Verlustes derselben.

Präclusiv - Bescheid den (15.) fünfzehnten Januar 1846.

Wegen des der Wiarder Armencasse laut Schuldschein vom 13. August 1836 zustehenden Capitals zu 50 $\text{R}.$ Gold o. a. bedarf es einer Angabe nicht, indem dieses als gehörig anaemeldet angenommen werden soll.

Sever, aus dem Landgerichte, 1845, Novbr. 1.

T e n g e.

P o p k e n

3. Laut Contracts d. d. 3ten November 1845, kaufte der Arbeiter Johann Gerdes Gerdes zur Holländeren beim Fedderwarder-Groden, von dem Zimmergesellen Johann Friedrich Uschen, bei Kniphäuserfiel,

dessen bei Kniphäuserfiel belegene, sub N 278c des Erdbuchs verzeichnete Häuslingsstelle, bestehend aus einem Wohnhause nebst Garten und sonstigen Zubehörungen für 270 $\text{R}.$ Gold.

Auf Ansuchen des Käufers wird dieser Kaufcontract hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Zugleich werden alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde an die verkaufte Häuslingsstelle nebst Zubehörungen Rechte und Forderungen zu haben glauben, aufgefordert, solche in dem auf den

(19.) neunzehnten Januar 1846

angesezten Angabetermine anzugeben, bei Strafe des Verlustes.

Der Präclusiv - Bescheid soll in N 5 der Kniphäusischen wöchentlichen Anzeigen do 1846 publicirt werden.

Kniphäusen aus dem Reichsgräflich Bentinckschen Landgerichte 1845, Novbr. 23.

B u n n i e s.

T a n n e n.

Immobil - Verkäufe.

1. In Concursachen der Gläubiger des Schmiedereiffers, Hole Duden, zu Altgarmesiel, ist andersweiter Termin zum Verkaufe der zur Masse gehörigen, zu Altgarmesiel belegenen Häuslingsstelle, im hiesigen Gerichtshause auf den

(8) achten Januar 1846

Mittags 12 Uhr, angesezt, und wird in diesem Termine der Zuschlag jedenfalls ertheilt werden.

Sever, aus dem Landgerichte, 1845. Novbr. 27.

T e n g e.

P o p k e n.

2. Der Kaufmann, Herr C. W. Becker beabsichtigt sein, an der Drostensstraße zu Wittmund belegenes, in gutem Stande befindliches, massives Wohnhaus, nebst dem dahinter belegenen Garten zum Antritt 1mo Mai 1846 öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.

Dasselbe eignet sich sowohl zur Handlung, wie auch zu anderem Gewerbe und würde sich wegen seiner vorzüglich guten Lage zu einer angenehmen Wohnung für einen Privatmann eignen.

Der Verkaufstermin ist auf Dienstag den (16.) sechzehnten December d. J. Nachmittags 4 Uhr in dem Schmidtschen Wirthshause hieselbst angesezt, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Es wird bemerkt, daß ein Theil des Kaufgeldes gegen übliche Zinsen auf dem Immobile stehen bleiben kann, und daß die Bedingungen bei dem Verkäufer wie auch bei dem Unterzeichneten zur Einsicht offen liegen.

Wittmund, den 29. November 1845.

C. H. Hornemann, Auctionator.

Vergantungen.

1. Am Montage, den (15.) fünfzehnten December d. J. Nachmittags 1 Uhr, sollen in dem Hause des Herrn C. D. Eiben hieselbst:

pl. m. 2500 Ellen Weinen und mehreres Gold und Silber,

zum Nachlasse des weiland Hausmanns Johann W. Siebels zu Mosewarfen gehörend, öffentlich meistbie-

tend auf Zahlungsfrist verkauft werden, wozu Kauf-
lustige eingeladen werden.

Wittmund, den 29. November 1845.

G. H. Hornemann,
Auctionator.

2. Holz-Verkauf.

Der Tischlermeister Christian Dammann hieselbst,
läßt am

(16.) sechszehnten December d. J.
und nicht am 17. wie in voriger Nr. bemerkt wurde,
Morgens 10 Uhr in des Gastwirths F. Lübbers Be-
hausung, zum Bremerschlüssel, hieselbst:

- 50) Stück eichene Dielen (1¼, 1, ¾ u. ½ Zoll
liges holländisches Wagenschott),
- 75 Stück eichene Bohlen, in verschiedenen Län-
gen, 26 Zoll breit, 3 und 4 Zoll dick,
- 25 Stück eichene Bohlen, 3 bis 4 Zoll dick,
22 Fuß lang und 27 Zoll breit,
- 30 Stück iperne Bohlen, zum Mühlenbau ge-
eignet, 12 Fuß lang, 27 Zoll breit, und
6½, 5 und 4 Zoll stark,

öffentlich auf Zahlungsfrist verganten.

Jever 1845, December 4.

G. L. Thiems,
m. n.

3. Am (17.) siebenzehnten December d. J. sollen
in den Siebetshäuser Hölzungen:

- 300 bis 400 Eichen, Buchen, Ebern und Bir-
ken auf dem Stamm und 100 Fuder Brennholz,
Schließholz, Fuhrenlatten und Sparren, auch
eine Quantität großer und kleiner Fichten,
Weihnachtsbäume,

öffentlich meistbietend auf einjährige Zahlungsfrist ver-
kauft werden.

Kausliebhaber wollen sich am gedachten Tage
Morgens 10 Uhr im Wirthshause zu Siebetshaus
versammeln.

Jever 1845, December 3.

v. Sölln.

4. Am Donnerstage den (18.) achtzehnten d.
M. Mittags 12 Uhr soll in dem Gasthose des Herrn
H. Meents zu Carolinensiel die durch Schiffer Dehl-
rich Deiks in Haverie angebrachte Ladung von
pl. m. 15000 Pfund mehr oder weniger beschä-
digter Meliszucker

auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkauft werden.
Die Waare ist am Tage vor dem Verkaufe in dem
Packhause des Kaufmanns Herrn M. J. Fimmen da-
selbst zu sehen. Kufstufte werden dazu eingeladen.

Wittmund, den 11. December 1845.

G. H. Hornemann,
Auctionator.

5. Christian Janßen zum Rahrdum, läßt am
18. und 19. December d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in des Webers Johann
Reiners Wohnung, auf dem Pannewarf zu Jever,
folgende Gegenstände öffentlich meistbietend auf geraume
Zahlungsfrist verganten, als:

- Tische, Stühle, Spiegel, 1 friesische Wanduhr,
2 silberne Taschenuhren, Manns- und Frauen-
Kleidungsstücke, Ueberzüge, Betten, Frauenröcke,
Leinenzug, 3 frühmilch- 2 tiehmilch- und 3 fähre
Kühe, 2 alte Schaafe, 5 bis 600 Pfund Speck,

100 Stück große und kleine Aepfel- und Birn-
Bäume auf dem Stamme, 1½ Last Roden,
1 Last Sommer-Gerste und 1 Last Hafer.

Nachrichtlich wird bemerkt: daß das Vieh und die
Früchte am ersten Vergantungstage verkauft werden
sollen.

6. Der Fuhrmann H. F. Schönbohm hieselbst,
läßt am

(22.) zwei und zwanzigsten December d. J.
Morgens 10 Uhr in des Herrn Schulz Wirthshause
„zum braunen Hirsch“ hieselbst:

- 40 Stück alte, große, magere Schweine, worun-
ter 15 Stück trächige,
- 10 bis 12 Stück fette Schweine,
- 1000 Pfund geräucherter Speck, Fett u. Schinken,
eine Parthie Roden,
eine Quantität Kartoffeln,
eine Parthie graue und grüne Erbsen,
3 starke Arbeitspferde,
1 Korowagen mit 2 Tafelstühlen und Halb-
verdeck,

öffentlich auf Zahlungsfrist bis zum 1. Mai k. J. ver-
ganten.

Jever 1845, December 11.

G. L. Thiems, m. n.

Verpachtungen.

1. Das von dem Schloßermeister Etahsen be-
wohnte Haus, vor der St. Annenstraße hieselbst, soll,
auf Mai 1846 anzutreten, am

(19.) neunzehnten d. M.

Nachmittags 3 Uhr im Wirthshause zum schwarzen
Bären, hieselbst, durch den Unterzeichneten verheuert
werden.

Jever 1845, December 8.

B. H. Siebels,
m. n.

2. In Auftrag der verwittweten Frau Cämmererin
Eden hieselbst werde ich folgende Grundstücke, als:

- 1) 4 Grasen Grünlandes, beim Dünkagel, an der
Chaussee belegen,
- 2) 5 Grasen dito daselbst, und
- 3) 4 Grasen dito daselbst,

auf Mai 1846 anzutreten, am

(19.) neunzehnten d. M.

Nachmittags 3 Uhr im Wirthshause zum schwarzen
Bären verheuern.

Jever 1845, December 8.

B. H. Siebels.

3. Das bisher von dem weiland Sattlermeister
Päpke bewohnte Haus an der Schlachstraße, hieselbst,
soll auf Mai 1846 anzutreten, am

(19.) neunzehnten d. M.

Nachmittags 3 Uhr, im Wirthshause zum schwarzen
Bären hieselbst, durch den Unterzeichneten verheuert
werden.

Jever 1845, December 8.

B. H. Siebels,
m. n.

4. Das von der verwittweten Frau Conducteurin
Dunker bewohnte Haus an der Steinstraße hieselbst,
soll, auf Mai 1846 anzutreten, am

(19.) neunzehnten d. M.



Nachmittags 3 Uhr im Wirthshause zum schwarzen Bären hieselbst durch den Unterzeichneten verheuert werden.

Zeuer 1845, December 8.

B. H. Siebels,
m. n.



Verkauf von Schiffen zc.

Am Mittwoch den (17.) siebenzehnten d. M., Morgens 10 Uhr anfangend, soll für Rechnung des Compacts und der dabei Betheiligten:

2 sog. Wattschiffe, von resp. 12 und 13 Rocken=Lasten Größe, nebst Inventarien, so wie mehrere Fleckstücke von verunglückten Schiffen, als: Anker, mehrere vorzüglich schöne Ankerthau, Segel, Rundhölzer und sonstige Gegenstände, hier an Ort und Stelle, öffentlich meistbietend verkauft werden; wofür Kauflustige sich einfinden wollen.

Warungsfehn, den 4. Decbr. 1845.

Namens der Direction des
Compacts.

J. B. Schön.

Notifikationen.

1. Der dritte Termin der fürs Jahr 1845 genehmigte Schulanlage ist in der Woche vom 15. bis 20. d. M. an den Schulprovisor Ricklefs einzuzahlen. Der Schulvorstand zu Zeuer. Decbr. 12. 1845.
Müller. Schmedes.

2. Seit vielen Jahren haben die armen Kinder, welche hieselbst die Industerschule (jezt 180 Kinder,) und die Bewahrschule (jezt 38 Kinder) besuchen, zur Weihnacht eine Christbescherung erhalten, welche in diesem Jahre am Abend vor Weihnachten in der Bewahrschule um 4 Uhr und in der Industerschule um 5 Uhr ausgetheilt werden wird.

Wer diesen vielen armen Kindern eine solche Weihnachtsfreude mit bereiten und durch dieselben Freude in vielen Wohnungen der Armuth bringen will, der sende recht bald seine Gaben an

Pastor Schmedes.

3. Auf den 1. Mai 1846 anzutreten habe ich unter der Hand zu verheuern:

- 1) das von M. Gerhards bewohnte Haus am alten Markte hieselbst belegen,
- 2) das von Wittwe Benten nachgelassene Haus, im Hopfenzaun hieselbst.

Zeuer 1845, December 14.

Ziegfeld, m. n.

4. Jugendschriften in großer Auswahl bei
J. F. Trendtel.

5. Bekanntmachung.

Die unterzeichneten Agenten eines beeidigten Schiffsmaklers in Bremen, sind im Stande, fortwährend zur Ueberfahrt für Passagire sich besonders gut eignende Schiffe nach Baltimore, Neu-York; Philadelphia und während der passenden Jahreszeit auch nach Neu-Orleans und Galveston nachzuweisen und für die Ueberfahrt die billigsten Bedingungen zustellen. Auf portofreie Anfragen ertheilen sie gerne jede gewünschte Auskunft, sowie die Ueberfahrts-Bedingungen unentgeltlich bei ihnen zu haben sind. Nach Amerika bestimmte Briefe werden aufs prompteste von ihnen befördert, müssen aber franco an sie oder an Herr F. Ziegfeld in Zeuer eingesandt werden, welcher Lehterer gleichfalls Anmeldungen zur Ueberfahrt und Handgeld entgegen nimmt, und wolle man sich entweder an ihn oder direkt an die Unterzeichneten wenden.

Bremerhaven 1845, December 5.

W. Bergmann et Comp.

7. Die

Buch-, Papier- und Musikalien-Handlung von H. F. Franz in Zeuer

empfiehlt ihr reichhaltiges Bücher-, Schreibmaterialien- und Musikalien-Lager, insbesondere eine sorgfältig getroffene Auswahl

Jugendschriften, Vorlegeblätter zum Zeichnen, Schönschreiben zc.

sodann eine hübsche Sammlung der so beliebt gewordenen

Reliefbilder, auch Lithographien;

Papparbeiten, Papiermaché- und Spielwaaren;

außerdem noch viele andere, zu Geschenken passende, in ihren Lokalen ausgelegte Artikel, und bittet bei Weihnachts-Einkäufen um gefällige Berücksichtigung.

Heinrich Friedrich Franz in Zeuer.

8. Edammer- und Stollfchen-Käse a Pfund 12 gr., echte holländische Chocolade, von reinem Cacao, so wie Voltjes oder Bonbons, billig bei

J. C. Rost, in Zeuer.

9. Die neusten weiß und reichgestickten

Mull-Kragen, Mull-Lagchen, Chemisettes, Manschetten, Nermel, und Taschentücher

die in großer Auswahl vorrätzig sind, sollen zur Hälfte der früher kostenden Preise verkauft werden.

Zeuer 1845, Novbr. 29.

M. B. Schumann.

10. Neue Mallaga Sardellen, Schottische und Emder Bollheeringe bei

F. v. Lindern.

11. Gegen Mai 1846 habe ich 1800 P Dupils selgender zu belegen.

Zeuer 1845, December 14.

Ziegfeld.

Weihnachts - Aus- stellung

bietet eine große Auswahl neuer und hübscher Gegenstände dar, welche ich dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publico zur gütigen Beachtung bestens empfehle:

Bücher und Galan- terie - Arbeiten,

Jugendschriften, Schulbücher, Gesangbücher mit Goldschnitt, Stammbücher, lange Bilderfibel, Notizbücher, Bilderfibel mit losen Blättern, Schreibmappen, Brieftaschen, Cigarrenschieber mit Stickereien und mit Arabeskenvergoldungen, vergoldete Kupferstichrahmen, Kalender mit Bronzerahmen, Nähmaschinen, Stiekkästchen, Nadelkissen mit Perlen und mit Spiegeln, Wachsröllchen, lackirte Gürtel, Tuschkästchen zu verschiedenen Preisen, Zeichenbücher mit Spiegeln, Federpennale, Gold- und Silberschaum,

Spielsachen und Puppen

in Auswahl,

Gesellschafts-Spiele,

Schach- und Geduldspiele, Exerzierplätze, Thiermaskeraden, Domino, buntes Domino, Bilder-Domino, Lotterie- und mehrere andere Spiele,

Damen - Handar- beiten,

Sopha- und Rückenkissen, Fußteppiche, seidene, gezwirnte und baumwollene Geldbörsen, gestickte Schuhe, seidene Arbeitsbeutel, Chemisettes für Herren und Damen, Vatermörder, gestrickte, gehäkelte und gewebte Handmanschetten, gestickte und wachstuchene Kindertaschen, Nähsteinränder, Cravatttücher, gestickte Taschentücher, gestrickte und gehäkelte Morgenmützen,

gestickte Mull-Hauben, Kragen, gestickte Nadelkissen, Bricken, gestickte, gestrickte, gehäkelte und mit Perlen gestrickte Kindermützen, Theehandschuhe, gehäkelte Knabenmützen, Handschuhe, gehäkelte und gestrickte Spitzen, Kinderbrustlaken, wollene Unterziehhemde, baumwollene Kinderfütterhemde, baumwollene Strümpfe, nebst vielen andern hier nicht angeführten Artikeln.

Carl Chemnitz,

an der Schlachtstraße in Zeven.

13. Das von dem Fuhrmann A. Sieffen bewohnte Haus nebst Scheune, vor der St. Annenstraße, ist auf Mai 1846 zu verheuern. Pachtliebhaber wollen sich bei der Wittwe Janßen einfinden.

Zeven im December 1845.

14. Das große Teppich-Lager empfiehlt als nützlich zu Weihnachts-Geschenken die diesjährigen neuen schönen Muster von Schottischen, Englischen, Holländischen Carpets, Brüssels, Plüsch und Veloets in Rollen zum Belegen ganzer Zimmer, abgepaßte Sofa-Decken und Bettvorleger, in ganz billigen bis zu den höchsten Preisen, Decken unter Eßtische u. Schreibtische, Wachs- und Teppiche in Parquet- und Blumenmuster, Treppen- und Gang-Belege, Fußmatten, Abtreter, Eggendecken, Filsdecken, Filschue und alle andere Fabrikate von billigen Deckenzeugen.

Außerdem Meubel- und Fortepiano-Decken von Wachsbarchend und ein neues Lager von Tisch- und Meubel-Decken in ausgezeichnete Schönheit und Billigkeit.

C. C. Zimmermann,
in Hannover, Kramer-Strasse.

15. Ich habe eine Wohnung mit Gartengrund, Mai 1846 anzutreten, zu verheuern.

Rhaude.

A. G. Lüken.

16. Der Unterzeichnete empfiehlt seinen wohlaffortirten Klempnerladen, worunter sich eine Auswahl messingener Thee- und Kaffeemaschinen, Studir- und Sparlampen, so wie auch eine Auswahl Spielsachen befinden, welche zur Ansicht ausgestellt sind, alles eigener Fabrik. Prompte und reelle Bedienung darf sich jeder versichert halten, und bittet um vielen Zuspruch

J. W. Westerhausen sen.

wohnhaft an der Schlachtstraße.

17. Die von dem Schustermeister Sallmann, und die von mir bewohnte Wohnung, an der Mühlenstraße, habe ich, Mai 1846 anzutreten, unter der Hand zu verheuern.

Zeven 1845, December 9.

Anton Weers Stahsen.



18. **Mein Fabrikat**
von
Messing, Kupfer und Blech

halte ich bestens empfohlen; nur noch folgende Gegenstände erwähnend:

Torffasten, mit und ohne Deckel, Zange und Schaufel-Halter, Thee-Comfoire mit mess. Kessel, mess. Vogelbauer, lackirte und mess. Wandlampen, mess. und blech. Taschen-Laterne.

Zever im Decbr. 1845.

E. Bokelmann, Wwe.

19. Tausend Rthlr., gegen 3½ Procent Zinsen, habe ich in Auftrag zu belegen.

Zever 1845 December 14.

Ziegfeld.

20. Zum bevorstehenden Weihnachten empfehle ich gut gearbeitete Hauben und Hüten und bitte um vielen Zuspruch.

Zever.

H. Utina.

21. Von weil. Folkert Liaden Kinder Vermögen habe ich 50 \mathcal{F} Gold in Commission zu belegen.

Zever 1845, December 8.

B. H. Siebels.

22. Zum bevorstehenden Weihnachten bringe ich mein durch die neuesten und geschmackvollsten Gegenstände wohl assortirtes Lager von Juwelen, Gold- u. Silberfachen, nebst Herren- und Damen-Uhren, meinen geehrten Vätern in gütige Erinnerung.

Zever 1845. Decbr. 12.

H. Edwenstein.

23. Da die Erfahrung bezeugt hat, daß die betreffenden Personen an der bisherigen sogenannten Hengstbieren nur geringen Antheil genommen und der Endzweck, welcher dadurch hat erreicht werden sollen, nicht erreicht wird: so haben die Unterzeichneten sich vereinigt, fortan keine Hengstbiere zu geben. Indem sie dies diejenigen, welche es angeht, hiemit anzeigen bemerke sie zugleich, daß sie gleich nach Neujahr 1846 eine Person mit der Einforderung der sogenannten Hengstgelde, sowohl aus diesem, als aus den frühern Jahren, beauftragen wollen, welche Person sie demnächst in diesen Blättern benennen werden.

Bis Neujahr 1846 werden indeß die Unterzeichneten die Hengstgelde selbst erheben.

Zever 1845, December 11.

Ziud Janssen.

Rippe Albers Hayen.

Johann Behrens Laddicken.

Dirk Reelfs.

Berend Martens Kemmers.

24. Ich beabsichtige eine Stube, der Mitgebrauch einer Küche, nebst hinlänglichem Bodenraum von dem von mir bewohnten Hause, auf Mai 1846 anzutreten, an eine einzelne Person oder den Umständen nach an eine kleine Familie, zu verheuern. Reflectirende wollen sich gefälligst in den ersten 3 Wochen an mich wenden.

Zever 1845. December 10.

U. Mamanen, Schlachtkraße.

25. Sehr dauerhaft gearbeitete Klempnerarbeit, eigener Fabrik, bringe ich in gütige Erinnerung. Ich bitte um recht vielen Zuspruch.

Zever. Decbr. 1845.

W. Westerhausen jr.,

Klempnermeister.

26. 1200 \mathcal{F} Gold, weil. Conrectors Verlage Kindern gehörig, habe ich gegen Mai d. J. zinslich zu belegen.

Zever.

Friedrich Dunker.

27. Bibel mit Goldschnitt in Corduan, feine Gesangbücher mit Goldschnitt in Corduan, moderne Albums, Stammbücher, Mappen, Brieftaschen etc., erlaube ich mir hierdurch, zu billigen Preisen, angelegentlichst zu empfehlen.

J. F. Trendtel.

28. Russ. Kaviar, Büdinge, marinirte Heeringe, Sardellen und Anchovis, holl. Rahm-Edammer, weißen und grünen Schweizer- und Limburger-Käse, sind eingetroffen und zu haben bei

U. Dross.

29. Lange und kurze Boas erhielt in großer Auswahl

M. H. Feilmann sen.

Zever 1845. Decbr. 12.

30. Ich erhielt dieser Tage sehr schöne Zeichenbestecke, mahagoni Vogelbauer, Accordions, feine Scheeren, Defert. Tafel- und Federmesser, Nadel- und Stricknadel, Stuis, Feuerzange- und Schaufelhalter u. s. w.; welche ich, zu Weihnachtsgeschenken passend, zur gütigen Abnahme empfehle.

Büchner.

31. Von einem sächsischen Hause erhielt ich mit der letzten Post in Commission eine recht niedliche Auswahl Stickerien, als: Chemisets, Lätzchen, Straagen, Handmanschetten etc, die ich wegen ihrer enormen Billigkeit mit Recht empfehlen kann. Sollten diese Artikel, die vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken passend sind, späterhin nicht gefallen, so bin ich gern erbdtig, dieselben wieder umzutauschen.

E. H. Dauen.



32. Am zweiten Weihnachtstage Tanzmusik bei

Koch in Wichtens.

33. Mein Manufactur-Waaren-Lager wurde dieser Tage durch bedeutende Zufuhren, in allen möglichen Artikeln, aufs Beste completirt und halte ich mich damit zum bevorstehenden Weihnachtsbedarf, meinen werthen Geschäftsfreunden bestens empfohlen.

Fedderwarden, Decbr. 11. 1845.

H. Hillers.

34. Eine nette Auswahl Spielsachen verkaufe ich zum Einkaufspreis und an einen Abnehmer des Ganzen unter demselben.

Wittve Krahnstöver.

35. Decimalwaagen in verschiedenen Größen habe ich wieder vorräthig. Nach Bestellungen kann ich solche auch recht bald in allen möglichen Sorten zu niedrigen Preisen liefern.

Jever 1845. Decbr. 12

J. H. Müller.

Meine Galanterie-, Porzellan-, Krystall-, Glas-, Steinzeug und Kurzwaaren-Handlung

wurde in diesen Tagen wiederum aufs vollständigste completirt und verfehle nicht dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum solches in gütige Erinnerung zu bringen, und halte mich unter prompter u. billiger Bedienung ganz ergebenst empfohlen.

E. M. Hillers.

37. Gut und dauerhaft angefertigte seidene und baumw. Schirrenhüte, erstere von 1 Rthlr. 36 gr. bis zu 4 Rthlr., echte Sammethüte mit Federn oder Blumen zu 4 Rthlr. empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken passend in reicher Auswahl.

E. H. Dauen.

38. Weihnachtlichter, und gegossene und gezogene Lichter, eigener Fabrik, vorräthig. Ich nehme auch Talg in Tausch an.

E. Wolff, Schlachtstraße.

39. Bittere Gesundheits-Chocolade in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pfunden bei

H. A. Thümmel.

Jever, Decbr. 1845.

40. Von kürzlich erhaltenen Südfrüchten empfehle ich neue Mallaga und große Smirnaer Tafelzigen, Trauben-Rosinen, Mallaga und Smirnaer Rosinen mit und ohne Steine, neue Catharinen- und Anthoni-Plausen.

F. v. Lindern.

41. Trockner Hefen wieder zu haben bei

L. Duhm, in Jever.

42. Eine Parthei Cattun = Reste $\frac{4}{4}$ breit zu 6 gr. per Elle, $\frac{5}{4}$ — zu 8 a 9 gr., empfiehlt.

Jever. Decbr. 4. 1845.

W. B. Schomann.

43. Runde Schleiffsteine von 1 bis $4\frac{1}{2}$ Fuß im Durchmesser sind billig bei mir zu haben.

Jever im December 1845.

Chr. F. S. Müller, Steinhauer.

44. Goldleisten in verschiedenen Breiten bei

E. Bokelmann, Nachf. Wölfel.

45. Schön gearbeitete Jagdtaschen, eiserne und messingene Perzerolen, Hagelbeutel und Pulverflaschen offerire ich zu sehr billigen Preisen.

Jever 1845. Decbr. 12.

J. H. Müller.

46. Hut und Kappenrohr pfund- und ellenweise bei

E. H. Dauen.

47. Außer meinem bekannten Lager von Steinzeug-Glas- und Porzellan-Waaren empfehle ich noch Lampen und Leuchter, so wie Brieftaschen, Cigarrenetuis, Zeichen- und Stricketuis für Kinder, auch viele andere Artikel meinen Gönnern und Freunden bestens.

Jever, Decbr. 1845.

H. A. Thümmel.

48. Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich eine Sorte Knaben-Uhren, eben so Cylinder-, Repetir- und zweigehäufige Uhren.

Jever 1845.

J. D. Fölkers, Uhrmacher.

49. Unter den gewöhnlich kostenden Preisen, empfehle ich eine Parthei kürzlich erhaltener Tuche (Laken), Royal-Tuche, Valetots = Stoffe, Siebiriene u. Castorins; und stehen hievon Proben gerne zu Dienste.

Jever 1845, November 28.

W. B. Schomann.

50. (Literatur.) Billiechen $2\frac{1}{2}$ Rthlr., Urania 2 Rthlr., Penelope $1\frac{1}{2}$ Rthlr., Aurora $2\frac{1}{6}$ Rthlr., Elisen $2\frac{1}{3}$ Rthlr., Gedanke Mein $2\frac{1}{2}$ Rthlr., Huldigung der Frauen $2\frac{1}{2}$ Rthlr., Taschenbücher für 1846, nebst einer reichen Auswahl Jugendschriften und Festgeschenke für Erwachsene, empfiehlt angelegentlich

J. F. Trendel.

51. Spiegelkugeln an Weihnachtsbäumen, empfiehlt

H. Feilmann, jun.

52. Meine diesjährige
Weihnachtsausstellung

bietet jetzt eine große Auswahl von Gegenständen dar, die sich durch Neuheit und Billigkeit sehr auszeichnen.

Ich hebe daraus besonders hervor: Mäntel- und Kleiderstoffe, als:

Mehrfarbige, fac. Bombazins, Paramanthas, Orleans und Alpacas, Terneaur, Lustre = Orleans und Tibet. Eine geschmackvolle Auswahl abgepaßter Mousselin de laine Kleider.

Cattune $\frac{5}{4}$ und $\frac{4}{4}$ in den neuesten Mustern, erstere von 8 gr. und letztere von 5 gr. p. Elle an. Sehr hübsche Glanz = Meuble = Cattune, Gingham, Schürzen u. andere baumwollene Zeuge. Westen in Seide, Wolle u. Baumwolle, worunter sich besonders geschmackvolle Sachen auszeichnen.

Umschlage = Umsteck = und Cravatztücher, ostindische, seidene Taschentücher, Figurentücher, Herren = Schlafdecke in vielen Sorten, seidene und baumwollene Regen = und Sonnenschirme, Halsbinden, Halstücher und Shawls, Reisekoffer, lederne Pantoffel, Winterschuhe in allen Größen, Handschuhe in Sorten, elegante wollene Tischdecken, Comfortables, halbe und ganze wollene Hauben.

Außer diesen Artikeln halte ich mein übriges Lager den geehrten Kunden bestens empfohlen.

Jever. **L. L. Friese.**

53. **Zu verheuern:**

Auf k. Mai eine Wohnung nebst Ackergrund auf dem Lande an einen Arbeiter; unter gewissen Bedingungen auch frei. Das Nähere in der Expedition dieses Blatts.

54. Reibschwammstuis und Streichhölzer bei
 H. A. Thümmel, in Jever.

55. Pariser, Jacquard, und Englische Fuß = Teppiche, in allen Qualitäten und in neuen Mustern empfiehlt

M. B. Schömann.

Jever im December 1845.

56. Schreibkalender, hist. Kalender, Tafelkalender und kleine Kalender, sind unter den gewöhnlichen Bedingungen zu haben, bei
Metzker.

57. Ich erhielt eine große Auswahl **Kinder- u. Jugend = Schriften**, zu Weihnachts = Geschenken passend, und empfehle solche zur gefälligen Abnahme bestens.
 Jever. **C. Fliß, Buchbinder.**

Brod = Taxe

für die Ämter des Jeverlandes.

Es muß wiegen:	fl	sh	g	h
Ein Grob = Brod zu	8	4	14	2
Ein dito	12	6	22	—
Ein dito	16	8	29	—
Ein dito	24	13	12	—
Ein ausgefichtetes Sauerbrod oder dergleichen Holsche zu	4	—	29	3 1/2
Ein dito	2	—	14	3 1/2
Ein dito	1	—	7	1 1/2
Ein ausgebeuteltes Feinbrod	6	1	12	3
Ein Franz = oder Prinzenbrod zu	4	—	24	3
Ein dito	2	—	12	1 1/2
Ein dito	1	—	6	3/4
Ein langer Schonroggen	1	—	6	1 1/2
Ein dito	1/2	—	3	1/4

Die sämtlichen Bäcker werden hiermit angewiesen, nach obiger Taxe sich genau zu richten. Die Bäcker dürfen kein anderes Brod als hier oben specificirt ist, backen, dasselbe nicht für einen andern Preis verkaufen, auch unter dem Hockenmehl keine Kleien mengen; sondern sie müssen jede Sorte ganz rein, gut und gar backen. Das Brod muß, wenn es verlangt wird, unweigerlich zur Visitation geschickt oder vorgelegt werden. Derjenige, welcher dieser Vorschrift entgegen handelte, soll sofort in 2. p. Gold Brüche oder Gefängnißstrafe und die Kosten condemnirt und das nicht accurat oder nicht gut gebackene Brod confiscirt und unter die Armen vertheilt werden.

Namens der Ämter Jever, Lettens, und Minsen.
 Amt Jever 1845, December 13.
 v. Heimburg. Hendorff.

Todes = Anzeige.

Lieben, Verwandten und Freunden in der Nähe und in der Ferne widme ich, um stille Theilnahme bitend, die traurige Nachricht, daß meine innigst geliebte gute Gattin, Engel, gebornen Cornelsen, nach längerem Kränkeln am 2. d. M. in der Frühe aus dem Leben der Prüfungen, fromm und Gott ergeben, geschieden ist. Ihr ist wohl im Leben der Verklärung; mir aber bleibt das schmerzliche Gefühl Unersehtliches verloren zu haben; doch beuge auch ich mich unter Gottes gewaltige Hand und kann nur der Trost eines dereinstigen Wiedersehens mich aufrecht erhalten.

Inhauersiel 1845. Decbr 8.
H. C. Behrens.

—Hiezu eine Beilage.—

Verpachtungen.

1. Fünf Matten Pflugland, fünf Matten Grünland und zweidrittel Matt Barßgrund werde ich am (15.) fünfzehnten December Abends 6 Uhr in J. S. Janissen Krughause hieselbst auf mehrere Jahre verheuern.

Oldorf, Decbr. 1845. H. Groninger.

2. Es sollen folgende Stadt- Kirchenländereien, Mai 1846 anzutreten und im Grünen zu gebrauchen, auf mehrere Jahre verheuert werden, als:

- 4 Matten beim Schenumerwege,
- 4 " am Hilgenlandswege,
- 4 " in der Kleiburg,
- 2 1/2 " daselbst,
- 5 " bei Kattens,
- 10 " am Dittenburgerwege,
- 2 " in der Wiedel,
- 2 Aecker beim Holtenswamms,
- 2 " bei der vormaligen Strohütte,
- 4 halbe Aecker daselbst,
- 3 Aecker am Hülkenschloot,
- 5 Kiefläcker daselbst.

Sodann 4 Matten am Wiefelser Wege von Mai 1846 an auf 6 Jahre zum Aufbruch aus dem Grünen, ferner 4 Grasen auf dem Hilgenlande und 12 Grasen im Hüllensen Hamm.

Heuerliebhaber wollen sich daher am (17.) siebenzehnten December d. J. Nachmittags 4 Uhr in G. M. Kemmers Wirthshause einfinden und nach den vorzuliegenden Bedingungen bieten.

3. Folgende Stadt- Armenlandsstücke sollen von Mai 1846 an auf mehrere Jahre verheuert werden, als: 12 Aecker auf der Südergast zu Gartenfrüchten, und 16 1/2 Grasen im Hüllensenhamm, und 1 Garten beim Lazareth.

Heuerliebhaber wollen sich daher am (18.) achtzehnten December Nachmittags 4 Uhr in G. M. Kemmers Wirthshause einfinden und ihre Gebote abgeben.

4. Weil Johann Minssen Wittwe Erben zugehörige, aus 2 Wohnungen bestehende Haus, nebst Gartengrund, zu Altgarmstiel, soll am

(20.) zwanzigsten December d. J., Abends 5 Uhr, in Hinrichs Wittwe Wirthshause daselbst, auf ein oder mehre Mai 1846 anfangende Jahre verheuert werden.

Notificationen.

1. Unterzeichnete empfiehlt sich mit Handschuen in allen Sorten mit und ohne Pelz, einer Auswahl Hosenträger mit und ohne Elasticität, Strumpfbänder dergleichen, Unterhosen, Bruchbänder und viele hier nicht benannte Artikel, alles eigener Fabrikation, zur gefälligen Abnahme bestens.

Zugleich bemerkt sie, daß sie mit fertigen Fußkörben, so wie mit einer Parthie schwarzen Fellen, zu Manteltragen passend, und anderen Pelzwaaren versehen ist.

Jever, den 4. December 1845.
J. G. Kühn Wittwe.

2. Durch neue Zufuhren wurde
**mein reichhaltiges
Wollen- Waarenlager**

wiederum bedeutend vergrößert. Als etwas ausgezeichnet Billiges und Schönes erlaube ich mir folgende Gegenstände zur gef. Beachtung besonders zu empfehlen:

Tuche und Zephyre (letztere zu Manteln sehr passend) in allen Farben und Qualitäten.

Cuir de laine, Bouxfins und Doekfins in ganz neuen Dessins und Farben.

Sibirienne, Castorin und Valerotstoffe in den beliebtesten Farben.

Ueferst feinen und schweren Leidener Düffel.

Coating und Callmucks, worunter besonders billige Sorten.

Boye, sehr feinen Lammboye, zu Damenröcken sich eignenden Flanelloye.

Flanelle, unter demselben befindet sich der beliebte, krimpfreie Hemdesflanel.

Unterjacken und Unterbeinkleider in Wolle und Baumwolle, sowohl feine wie ordinaire.

Jever. L. L. Frieße.

3. Süße Kastanien, Linsen und weiße Bohnen empfiehlt
u. Droß.

4. Alle diejenigen, welche an den Nachlaß des weil. Häwlings Gerd Abers Gerdes, zum Wiardergroden, rechtmäßige Forderungen haben, wollen dieselben, falls sie berücksichtigt werden sollen, binnen 14 Tage an den unterzeichneten Vormund der Kinder des weil. G. A. Gerdes einreichen.

Wiardergroden 1845, November 28.

Heero Heeren.

5. Gummi- Ueberschuhe billig bei
H. Feilmann, jun.

6. Zu Weihnachts-Geschenken passend, empfehle ich eine Auswahl Taschenuhren ein- und zweischüssige, so wie Tafel- und Wanduhren, zu den möglichst billigen Preisen.

J. W. Schwarzenbach, Uhrmacher in Jever.

7. Grüne und gelbe Erbsen, so wie neue Wallnüsse, Rosinen ohne Kerne, neue Seigen, neue und alte Mallagaer Rosinen, frische Biergrünze, Succade u. s. w., bei

L. Kemmers.



Neu erhaltene W a a r e n.

Nachbemerkte Waaren, die sich sowohl durch die Billigkeit der Preise, als auch durch Schönheit der Muster auszeichnen, empfing ich dieser Tage, theils von Hamburg, theils direct aus den Fabrikörtern:

Seide und Halbseide.

Lustrines, Atlas, Amelide, Marcelline, und Tafetas; Sammet und Sammet-Westen couleurete und schwarze, Cravats in Sammet und Seide.

Wollene und Halbwollene Stoffe.

Brochirte und fagonnirte französische Terneaus, Canadas, Stradellas, Alpacas, Poil de Chevre, Orleans und Paramattas.

Weisse Waaren.

Glatte und brochirte Nulls, gestickte abgepaßte Gardinen, Ballkleider, Taschentücher, Mousetine, die neuesten Null-Kragen, Chemisettes und gestickte Kermel.

Kleiderstoffe.

Abgepaßte Mousetine de laine Kleider in ganz neuen Mustern, Camillas $4/4$ und $5/4$ breite Callicoes oder Cattune in neuen Dessins und großer Auswahl, worunter Waare zu 6 Gros per Elle; ferner verschiedene neue Stoffe in Wolle und Halbwolle.

Umsehlagetücher und Shawls.

Reichgewirkte $14/4$ große Tücher in Seide und Wolle, seidene und Caschmire Long-Shawls.

Mäntelstoffe.

Abgepaßte mit Seide durchwirkte Mäntel, so wie neue wollene und halbwollene Mäntelstoffe.

Tuch- und Wollenwaaren.

Sibirienne, Castorins, Duffel, Buckskins und Doeskins in neuen Mustern, Paletotsstoffe, Tuche oder Laken in schwarz, couleurt und Modefarben, von der feinsten bis zur ordinairsten Qualität.

Außerdem empfing ich noch:

Damast Tisch-Gedecke, Bettzeuge, seidene und baumwollene Regenschirme, Fuß-Teppiche, Pelzwaaren, Pariser Blumen, Bänder und Handschue aller Art; so wie mehrere hier nicht namhaft gemachte Waaren.

Sämmtliche Waaren sind einer bequemen Uebersicht wegen zur gefälligen Ansicht ausgestellt, und die Preisstellung auf das niedrigste festgesetzt.

Zever, Novbr. 29. 1845.

M. B. Schomann.

41. Zum bevorstehenden Weihnachten habe ich folgende Sachen billig zu verkaufen, als: Plätt-Feuer- und Ruffeleisen, von Messing und Eisen; Spielzeug für Kinder, als: kleine Plättisen, Spaten, Harten, kleine Karren und Pattstöcke.

Auch habe ich noch 2 alte Dumpsöfen und kleine Topfsöfen, mit Röhren, zu verkaufen.

Zever 1845

A. Busch, Schlosser.

9. Einen alten noch brauchbaren Dumpsöfen habe ich billig zu verkaufen.

M. Staschen.

10. Meine

Galanterie- Porcellan-Krystall-Kurze-Waaren- u. Spiegel-Handlung

wurde wiederum dieser Tage mit vielen neuen Gegenständen auf das vollständigste completirt und empfehle ich solche dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum unter Zusicherung der billigsten und promptesten Bedienung ganz ergebenst.

Zever im Novbr. 1845.

H. Feilmann, jun.

11. Das weil. Reinardus Bollen Erben gehörige, zur Zeit von Gastwirth Melchers bewohnt werdende, Wirthshaus am alten Markte hieselbst, der weiße Schwan genannt, habe ich unter der Hand auf ein oder mehrere Jahre, Mai 1846 anzutreten, zu verheuern. Die Bedingungen können zu jeder Zeit bei mir eingesehen werden.

Heuerlustige werden ersucht, sich baldigst einzufinden, um zu contrahiren.
Zeher.

Otten,
Amtschreiber.

12. Graue, grüne und weiße mürbekochende Erbsen, Linsen und weiße Bohnen, empfiehlt
von Lindern.

13. Ich erlaube mir hierdurch, ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum auf den Empfang

neuer Waaren

aufmerksam zu machen, bestehend in:
Porcelain, Crystal- und Alabaster-Gegegenständen, Uhren, Lampen, Spiegeln, Toiletten, Leder- und Holz-Waaren, plattirten- und lackirten Sachen, Pa-peteries zc.

so wie

Puppen und Spiel-Waaren,

wobei sich unter andern Gesellschafts-Spielen, auch die beliebten

Reisespiele

befinden.

Indem ich zur geneigten Ansicht meiner diesjährigen

Weihnachts - Aus-stellung

einlade, empfehle ich mich dem Wohlwollen des geehrten Publicums bestens.

Zeher im Decbr. 1845.

G. Bokelmann, Nachf.
Wdlfel.

14. Alle ältere und auch diejenige Forderungen, welche Abrede gemäß fällig sind, erwarte ich im Laufe dieses Monats, die nicht eingekommenen Pöste gebe ich im nächsten Monat zur strengern Eincaffirung ab.

Zugleich erlaube ich mir meine Kunden darauf aufmerksam zu machen, daß ich das Creditiren hinsüro nur dann fortsetzen kann wenn es als Tauschhandel anzusehen ist, oder die Zahlungsfrist kurz gestellt wird.

Um damit zu räumen, verkaufe ich unterm Preis: zwei neue Ackerwagen, die probirt und zu besehen sind, zwei neue Egden und neue holl. Wanduhren.

Friederikensiel 1845.

G. Popfen.

15. Eine Parthie ganze und halbe Champagner-Boutellien, billigt bei

H. Piepenberger.

16. Neu erhaltene echt dunkelblaue, schwarze und modelfarbige Tuche, Doeskyn, in vorzüglich schöner Qualität, feinen Duffel, Castorine, Coatings, Boy, krimpfreien Hemde-Flanelle, Westen, Callicos, seidene und baumwollene Regenschirme zc. zc. empfehle ich zu sehr billigen Preisen.

Zeher, 7. December 1845.

J. H. Westing.

17. Eine bejahrte Frau soll in Kost und Pflege verbunden werden. Das Nähere ist zu erfahren bei

H. Piepenberger,

Armen-Water.

18. Ein Heppenser Armencapital von 200 \mathcal{F} Gold und ein Capital von 50 \mathcal{F} Gold, ist zu belegen.
Heppens 1845, December 3.

Joh. Fr y s, Armenjurat.

19. Zum bevorstehenden Weihnachten empfiehlt Unterzeichneter eine Auswahl von Spielsachen, Leucht-kerzen und Wachskerzen an Weihnachtsbäumen, einen großen Vorrath an Messing- Blech- Kupfer- und lackirten Waaren, worunter messingene und lackirte Lampen mit und ohne Bronze, lackirte Porz- und Stein- kochen - Kasten mit und ohne Verzierungen, ferner Galanterie- und Kurzwaaren, so wie Porcellan und Steinzeug.

Hooftiel 1845, December 3.

Engelke.

20. Kleine bunte Weihnachtslichter bei

A. Droft.

21. Das vom Schustermeister Reichmann bewohnte Haus an der Waagestraße, ist auf Mai 1846 zu vermieten.

J. G. Kleis.

22. Krackmandeln, süße und bittere Mandeln, Wallnüsse und Haselnüsse, mehrere Sorten Koffien auch die ohne Steine, Catharinen-Pflaumen, Anthoni-Pflaumen und Zwetschen, Corinthen und Feigen, candirte Drangeschaalen und Succade, candirten Ingber, Mall. Weintrauben, so wie süße und bittere Chocolate empfing ich in frischer schöner Waare und empfehle solche zur gütigen Abnahme angelegentlichst.

A. Droft.




23. Unter Zusicherung einer reellen und prompten Bedienung erlaubt sich der Unterzeichnete, sein jetzt recht gut assortirtes

Gold- und Silber- waaren-Lager

einem geehrten Publicum zu Weihnachts-Geschenken passend, bestens zu empfehlen.

Carl Altona,
Neuenstraße, neben dem Herrn Kaufmann Friese.

 24. Goldene und silberne Cylinderruhren für Herren und Damen, und ein- und zweigehäufige Taschenuhren mit und ohne Repetition und Becker in großer Auswahl, empfiehlt zu billigen Preisen
M. Staschen.

25. Lebensgeschichte des ehemaligen hannoverschen Husaren G. D. Ein Buch für das Volk. Herausg. von Hoyer. Oldenburg 1846. 18 Gros zu haben bei
J. F. Trendtel.

Mein Manufactur- Waaren-Lager

ist jeder Zeit, besonders aber jetzt, aufs beste completirt und da ich meinen Bedarf aus den ersten Quellen beziehe, so kann ich einem geehrten Publikum eben so reelle Waare, als billige Preise zu sichern.

Hervorzuheben habe ich unter sehr vielen schönen Artikeln: eine Auswahl eleganter Kleider- und Mäntelstoffe; eben so bin ich auch reichlich versehen mit feinen und mittleren Tuchen (Laken), so wie verschiedenen Stoffen zu Beinkleidern; auch Düffels, Coating, Flanelle und allen dazu gehörigen Artikeln.

Da ich in Stand gesetzt bin, alle diese genannten Waaren zu besonders billigen Preisen abgeben zu können, so bitte ich um geneigten Zuspruch.

M. H. Feilmann sen.

27. Das dem Tischlermeister Beushausen zugehörige Haus an der Wasserpfordstraße hieselbst, zur Zeit von dem Herrn Secretair Harms bewohnt, soll von Mai 1846 an auf mehrere Jahre verheuert werden. Feuerliebhaber wollen sich an den Unterzeichneten wenden.

Sever, den 5. December 1845.

Brunk.

28. Dem verehrlichen Publico empfehle ich zum vortheilhaften Ankauf

literarischer Weihnachtsgeschenke

mein aus allen Zweigen der Wissenschaft bestehendes Bücherlager, mit 10 pC. Rabatt unter dem Ladenpreise, von ord. Artikeln. Insbesondere aus meinem Lager zu Geschenken passend, mache ich aufmerksam auf: die anerkannt besten Ausgaben, der beliebtesten älteren und neueren Classiker,

Kinder- und Jugendschriften

in ausgezeichneter Auswahl, Atlanten, Almanache, Lithographien und Kupferstiche; ferner empfehle ich alle gangbaren Schulbücher, Schreibfeste, Gesangbücher mit Goldschnitt, Stammbücher, Cigarrenetuis u. dgl. zur gefälligen Abnahme bestens.

D. Groffe Wittwe.

29. Ich habe eine Häuslingsstelle in Westrum mit Gartengrund wo Futter für eine Kuh geerndet werden kann, auf Mai 1846 anzutreten, zu verheuern.
Herzhausen 1845.

J. D. Hinrichs Wittwe.

30. Nürnberger Spielsachen, als: Schattenspiele, Guckkasten, Schach- und Gesellschaftsspiele, Stoßbahnen, Billards, Kochbeerde, Küchen, Baukasten, magnetische Sachen, Gewehre zum Abknallen der Zündhütchen, Säbel, Puppen, und Puppenköpfe, bunte Wachslichter, u. um wo möglich in diesem Jahre noch gänzlich damit zu räumen, bedeutend unterm Einkaufspreise bei
Büchner.

31. Meinen Vorrath von Victoria-Schuhen, warmen gefütterten Hausschuhen, so wie Kinderschuhe, empfehle ich zu sehr billigen Preisen.
Schuster J. Schwarzenbach.

32. Ich habe ein Häuslingshaus nebst Gartengrund, zu Sophiengroden, das alte Vorwerk genannt, auf Mai 1846 bis 1847 unter der Hand zu verheuern
Sophiengroden 1845.

Jacob Hillers Dnken.

33. Weihnachtslieder, Spieckelugeln, Gold- und Silber-Schaum, bei
C. Bokelmann, Nachf.
Wölfel.

34. Das von der Frau Wittwe Hedden bewohnte Haus nebst Obst- und Gemüsegarten, im Kirchdorfe Lettens, habe ich auf Mai 1846 anzutreten, zu vermietben.

Harzburg 1845.

J. Thormächter.

35. Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich eine reichhaltige Auswahl der verschiedenartigen Bücher, als: ganz neue und schöne Kinderschriften mit und ohne Bilder, Gesangbücher mit Goldschnitt und gepressten Decken, dergleichen ohne dito, alle Sorten Schul- und Schreibbücher, ferner: eine hübsche Auswahl Nürnberger Spielsachen, Weihnachtslichter, Gold- und Silberschaum.

Zugleich bringe ich meine Leihbibliothek in gütige Erinnerung.

Fedderwarden 1845, December 2.

Fr. Fiernfranz.

Extra-Beilage zu no. 50. des Zev. Wochenbl. 1845.

Vergantung.

Der Handelsmann Eype Javen Eiben, will am (16.)
sechszehnten December:

43 Füllen und Pferde, worunter ein 2- und ein 3jähriger
Wallach,

bei der Wittwe Frieße in Zever, Morgens 10 Uhr, auf 18
Wochen Zahlungsfrist öffentlich verkaufen lassen.



Welterlat

Verordnungen

27. März 1868 (No. 100) 200 Stk.
In der Verordnung vom 27. März 1868, No. 100, ist die

Verordnung über die Errichtung einer
Bau- und Materialverwaltung
für die Provinz Hannover
vom 27. März 1868, No. 100, in
Kraft gesetzt.

Die Bau- und Materialverwaltung
für die Provinz Hannover
wird durch die Errichtung
einer Bau- und Materialverwaltung
für die Provinz Hannover
vom 27. März 1868, No. 100,
in Kraft gesetzt.

Die Bau- und Materialverwaltung
für die Provinz Hannover
wird durch die Errichtung
einer Bau- und Materialverwaltung
für die Provinz Hannover
vom 27. März 1868, No. 100,
in Kraft gesetzt.

Die Bau- und Materialverwaltung
für die Provinz Hannover
wird durch die Errichtung
einer Bau- und Materialverwaltung
für die Provinz Hannover
vom 27. März 1868, No. 100,
in Kraft gesetzt.

Verordnung

Die Bau- und Materialverwaltung
für die Provinz Hannover
wird durch die Errichtung
einer Bau- und Materialverwaltung
für die Provinz Hannover
vom 27. März 1868, No. 100,
in Kraft gesetzt.

Die Bau- und Materialverwaltung
für die Provinz Hannover
wird durch die Errichtung
einer Bau- und Materialverwaltung
für die Provinz Hannover
vom 27. März 1868, No. 100,
in Kraft gesetzt.

Die Bau- und Materialverwaltung
für die Provinz Hannover
wird durch die Errichtung
einer Bau- und Materialverwaltung
für die Provinz Hannover
vom 27. März 1868, No. 100,
in Kraft gesetzt.

Die Bau- und Materialverwaltung
für die Provinz Hannover
wird durch die Errichtung
einer Bau- und Materialverwaltung
für die Provinz Hannover
vom 27. März 1868, No. 100,
in Kraft gesetzt.

Die Bau- und Materialverwaltung
für die Provinz Hannover
wird durch die Errichtung
einer Bau- und Materialverwaltung
für die Provinz Hannover
vom 27. März 1868, No. 100,
in Kraft gesetzt.

Die Bau- und Materialverwaltung
für die Provinz Hannover
wird durch die Errichtung
einer Bau- und Materialverwaltung
für die Provinz Hannover
vom 27. März 1868, No. 100,
in Kraft gesetzt.

Die Bau- und Materialverwaltung
für die Provinz Hannover
wird durch die Errichtung
einer Bau- und Materialverwaltung
für die Provinz Hannover
vom 27. März 1868, No. 100,
in Kraft gesetzt.

Die Bau- und Materialverwaltung
für die Provinz Hannover
wird durch die Errichtung
einer Bau- und Materialverwaltung
für die Provinz Hannover
vom 27. März 1868, No. 100,
in Kraft gesetzt.

Die Bau- und Materialverwaltung
für die Provinz Hannover
wird durch die Errichtung
einer Bau- und Materialverwaltung
für die Provinz Hannover
vom 27. März 1868, No. 100,
in Kraft gesetzt.

